

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe II, Ausgabe: 15

Titel: Washington Irving and Irwin Shaw: Two Short Stories (22 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Washington Irving and Irwin Shaw: Two Short Stories

4.1.5

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler sollen mit der Gattung "Short Story" vertraut werden, wobei Fachbegriffe und Analysetechniken, die zur Interpretation nötig sind, eingehend besprochen werden.
- Die einzelnen Charaktere, die in der jeweiligen Kurzgeschichte eine Rolle spielen, nicht nur aus emotionaler Sicht zu beobachten, sondern diese auch sachlich auf Grund ihrer individuellen Eigenschaften und Fähigkeiten analysieren zu können, ist ein wichtiges Ziel innerhalb dieser Unterrichtsreihe.
- Der individuelle Umgang mit der Sprache wird durch anspruchsvolle Texte und eine Vielzahl von Sprechanschlüssen gefördert. Im Zuge dessen wird der Wortschatz erweitert.
- Kreatives Denken und Schreiben nehmen einen wichtigen Stellenwert ein.

Anmerkungen zum Thema:

Mit dieser Unterrichtseinheit werden zwei Kurzgeschichten vorgestellt, die sowohl inhaltlich als auch von ihrer Struktur her sehr verschieden sind. Dies ist ganz bewusst so geschehen, damit das Interesse von möglichst vielen Schülern geweckt wird. **Washington Irving** beschreibt in seiner Kurzgeschichte "The Adventure of the German Student" einen Auszug aus dem Leben Gottfried Wolfgangs, der als Student zur Zeit der Französischen Revolution nach Paris kommt, um dort sein wissenschaftliches Schaffen fortzuführen. Diese sehr skurrile Geschichte ist gerade deshalb so interessant, da sie die eher düsteren Nischen der menschlichen Psyche in Betracht zieht. Düster sind dabei nicht nur die Gedanken der Protagonisten, sondern auch die beschriebenen Schauplätze.

Im Gegenzug dazu illustriert **Irwin Shaw** in "The Girls in Their Summer Dresses" eine ganz andere Szenerie. Ein junges, gut aussehendes Ehepaar, genießt einen vom Wetter her wunderschönen Tag in New York City, mit vielen anderen wunderschönen Menschen, die wunderschön gekleidet sind. Eine Unterhaltung zwischen den beiden Ehepartnern bringt Gedanken, Wünsche, Hoffnungen aber auch Ängste ans Tageslicht, die die Harmonie dieses Tages stören. Das Gespräch der beiden entwickelt eine Eigendynamik, die fast nicht mehr aufzuhalten ist.

Beide Short Stories eignen sich gut zur inhaltlichen und auch analytischen Besprechung.

Literatur zur Vorbereitung:

Milton Crane: 50 Great American Short Stories; edited and with an introduction by Milton Crane (Professor of English Literature; The George Washington University); Bantam Books, New York 1965 (first edition) (ISBN: 0-553-24019-6)

"Short Story," Microsoft (R) Encarta. Copyright (c) 1994 Microsoft Corporation. Copyright (c) 1994 Funk & Wagnall's Corporation

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

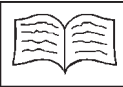

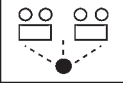

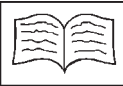

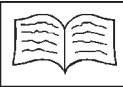

1. Schritt: The Short Story
2. Schritt: Washington Irving – The Author
3. Schritt: Washington Irving: The Adventure of the German Student
4. Schritt: Irwin Shaw: The Girls in Their Summer Dresses

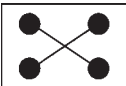



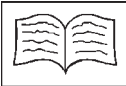

4.1.5

Washington Irving and Irwin Shaw: Two Short Stories

Vorüberlegungen

VORSCHAU

Washington Irving and Irwin Shaw: Two Short Stories	4.1.5
Unterrichtsplanung	
<p>1. Schritt: The Short Story</p> <p>In diesem ersten Unterrichtsschritt soll die Short Story als Gattung nochmals kurz vorgestellt werden. Das Arbeitsblatt <i>“The Short Story”</i> (vgl. Texte und Materialien M 1) soll dabei als Informationsgrundlage dienen. Es kann den Schülern ausgeteilt werden mit der Aufgabe, es in <i>Stillarbeit</i> zu lesen. Es wäre aber auch denkbar, einen Schüler damit zu betrauen, ein <i>Referat</i> zu diesem Thema vorzutragen. Alternativ dazu könnte das Arbeitsblatt auch im Unterrichtsverlauf gemeinsam gelesen und besprochen werden. Welche Vorgehensweise für den jeweiligen Kurs die beste ist, hängt von den individuellen Vorkenntnissen der Schüler ab.</p> <p>Wer die Short Story selbst lieber als ersten Schritt präsentiert, um dann anhand der Geschichte das Thema “Gattung” nochmals aufzugreifen, kann natürlich auch den dritten Unterrichtsschritt vorziehen, um Schritt 1 und 2 im Anschluss daran zu besprechen.</p>	   
<p>2. Schritt: Washington Irving – The Author</p> <p>Da Washington Irving ein Autor war, der gerade innerhalb der amerikanischen Literatur eine richtungweisende Rolle gespielt hat bzw. spielt, erscheint es sinnvoll eine Handreichung mit einer kurzen Biographie des Autors beizulegen. In welcher Form dieses Arbeitsblatt mit dem Titel <i>“Washington Irving”</i> (vgl. Texte und Materialien M 2) in den Unterrichtsverlauf mit aufgenommen wird, hängt wiederum eng mit den Vorkenntnissen des betreffenden Kurses zusammen.</p> <p>Wie auch schon in Unterrichtsschritt 1 vorgeschlagen, können hier verschiedene Arbeitsformen zum Tragen kommen (still lesen, <i>Referat</i>, <i>Lehrervortrag</i>, gemeinsame Besprechung).</p>	 
<p>3. Schritt: Washington Irving: The Adventure of the German Student</p> <p>Da es sich bei der Kurzgeschichte <i>“The Adventure of the German Student”</i> (vgl. Texte und Materialien M 3) um eine vom Vokabular her sehr anspruchsvolle Lektüre handelt, bietet es sich an, die Geschichte im Unterricht gemeinsam zu lesen.</p> <p>Um den Schülern Freiraum für die eigene Kreativität zu bieten und gleichermaßen die Spannung zu erhöhen, wird der letzte Abschnitt der Geschichte beim ersten gemeinsamen Lesen zunächst weggelassen (gelesen wird bis Absatz 17: <i>“The next morning the student left his bride sleeping ...”</i>).</p> <p>Im Anschluss an das erste Lesen wird die Geschichte im <i>Unterrichtsgespräch</i> kurz besprochen. Zum einen bietet dies den Schülern die Möglichkeit, erste Reaktionen auf die Geschichte mitzuteilen, zum anderen wird auch sichergestellt, dass alle den Inhalt der Geschichte richtig erfassen konnten.</p> <p>Die folgenden Fragen sollen Anregungen sein, das Unterrichtsgespräch in Gang zu halten:</p>	 

4.1.5	Washington Irving and Irwin Shaw: Two Short Stories
Unterrichtsplanung	
   	<ul style="list-style-type: none"> • <i>What's your first impression of the story?</i> • <i>What is the story about? Can you briefly describe it?</i> • <i>What do we get to know about Gottfried Wolfgang?</i> • <i>What kind of image do we get from him?</i> • <i>What do you personally think, what does he look like?</i> • <i>Who did Gottfried Wolfgang meet?</i> • <i>What was the woman's situation when she met Gottfried Wolfgang?</i> • <i>What were the two talking about?</i> • <i>What did the woman look like?</i> • <i>How do you personally react to the situation in the story?</i> • <i>Did you enjoy reading it so far? Why/why not?</i> <p>An dieser Stelle sollen die Schüler kreativ werden: Sie sollen sich für die Geschichte ein mögliches Ende ausdenken. Dies kann in Form einer <i>Gruppenarbeit</i> geschehen. Wichtig dabei ist es, dass die Schüler einen aus der Gruppe bestimmen, der das Gemeinschaftsergebnis schriftlich fixiert. Dies könnte möglicherweise auf Folie, aber auch auf einem herkömmlichen Blatt Papier geschehen. Das Ergebnis muss außerdem unter allen Umständen im <i>Plenum</i> präsentiert und falls nötig auch erläutert werden.</p> <p>Erst nachdem alle Varianten gehört und kurz besprochen wurden, wird der Originaltext zu Ende gelesen.</p> <p>Wer diese Aufgabe nicht innerhalb einer Gruppe erledigt wissen möchte, kann sie auch als <i>Hausaufgabe</i> dem Einzelnen selbst auftragen. Eine gute Alternative stellt hier auch die <i>Partnerarbeit</i> dar.</p> <p>Im Anschluss daran werden die unter "Assignments" aufgeführten Fragen bearbeitet (Lösungen vgl. Texte und Materialien M 4). Hierbei tritt die sachliche Analyse der Short Story in den Vordergrund: Fachbegriffe wie <i>characterization, narrator, mode of presentation, point of view</i> werden dabei ausführlich besprochen.</p>
 	<h4 data-bbox="363 1302 1308 1338">4. Schritt: Irwin Shaw: The Girls in Their Summer Dresses</h4> <p>Eine weitere Kurzgeschichte wird nun gelesen (vgl. Texte und Materialien M 5). Vom Vokabular her ist diese weniger anspruchsvoll. Da es hier um ein Gespräch zwischen zwei Eheleuten geht, ist ein Großteil des Textes in wörtlicher Rede verfasst. Es bietet sich daher an, den Text im Kurs gemeinsam zu lesen, wobei immer drei Leser gleichzeitig beschäftigt werden sollten: der Erzähler, Frances und Mike. In den entsprechenden Situationen muss noch ein Ober hinzugezogen werden.</p> <p>Im Rahmen eines <i>Unterrichtsgesprächs</i> sollte die Kurzgeschichte inhaltlich reflektiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>What is the story about?</i> • <i>What is the setting?</i> • <i>Who are the main protagonists?</i> • <i>How does Frances picture their Sunday afternoon?</i>